

Unter dem Titel **Lebenserinnerungen eines Idealisten**

bringt der „Hannoversche Courier“ eine drei lange Spalten füllende Besprechung von

**In Deutschland und Brasilien** Lebenserinnerungen von **Gustav Stuber**

in der es u. a. heißt:

... gewinnt das inhaltreiche Buch Bedeutung für weitere Kreise. St. zeigt sich als Idealist vom reinsten Wasser, zugleich aber als willensstarker, impulsiv handelnder Mann, der ohne Bedenken eine behagliche Existenz opfert, wenn es die Verwirklichung seiner Ideale erfordert. Das Buch verdient die Beachtung, die es gefunden hat, in vollem Maße.

Auszüge aus den nur glänzenden weiteren Urteilen:

„St. will nur unterhalten, aber er gibt auf jeder Seite seines ganz außerordentlichen Buches mehr, als er verspricht, er gibt Bleibendes, Wertvolles. Er erzählt schlicht und ehrlich von seinem Leben, das reich war an Mühen und Sorgen, reich auch an Freuden und Erfüllungen.“  
„Kritische Rundschau.“

Als kraftvoller Vertreter des Deutschtums gewinnt er die vollste Sympathie des Lesers. ... bietet reiche Belehrung und Unterhaltung.  
„Kulturpionier.“

Ein interessanter Lebensweg. In klaren, schlichten Worten erzählt uns St. ein interessantes Stück Zeitgeschichte. ...  
„Blätter f. Bücherfreunde.“

Stuber, der Kulturpionier Brasiliens, hat derartig lebendige Beziehungen zu den verschiedensten führenden Geistern unseres Vaterlandes gehabt, daß man in seinem Leben sich das Werden Deutschlands widerspiegeln sieht.  
„Vierteljahrsber. a. d. Geb. d. schön. Lit.“

Für dieses Buch sollte sich jeder Sortimenter verwenden, er kann spielend Partien absehen, wie das ja manche Firma macht. Das Buch — welches bereits in vierter Auflage vorliegt — kostet

Partoniert M 4.— ord., M 2.65 no., M 2.40 bar (40%) 10 Expl. M 22.—  
Ganzleinenband M 4.50 ord., M 3.— no., M 2.70 bar (40%) 10 Expl. M 25.—

Bitte bestellen Sie reichlich und verwenden Sie sich weiter, es lohnt sich, und Sie sichern sich den Dank der Käufer.

Braunschweig, 13. März 1914.

Hellmuth Wollermann, Hofbuchhändler.

**DER JÜNGSTE TAG**  
NEUE DICHTUNGEN

Ⓜ

Heute erscheinen  
VIER NEUE BÄNDE:

*Paul Boldt*, Junge Pferde! Junge Pferde! Gedichte  
*Marcel Schwob*, Der Kinderkreuzzug. Erzählung  
*Carl Sternheim*, Busekow. Eine Novelle  
*Leo Matthias*, Der jüngste Tag. Ein groteskes Spiel

Zur Versendung liegen bereit:

Die Einbanddecken für Band 1—6 und 7—12 der Bücherei „Der Jüngste Tag.“ Der Preis beträgt für die Decken in Ganzleinen mit Gesamttitel für je 6 Bände M 1.50

Ich bitte zu bestellen.

**KURT WOLFF VERLAG / LEIPZIG**